

1. Record Nr.	UNINA9910372812103321
Autore	Schuller Marianne <p>Marianne Schuller, Universität Hamburg (emeritus) und HafenCity Universität Hamburg, Deutschland </p>
Titolo	Mikrologien : Literarische und philosophische Figuren des Kleinen / Marianne Schuller, Gunnar Schmidt
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2003
ISBN	9783839401682 3839401682
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (182)
Collana	Lettre
Classificazione	EC 5000
Disciplina	800
Soggetti	Mikrologien Literature Kafka General Literature Studies Philosophy of Language Freud Lacan German Literature Benjamin British Studies Kleist Literary Studies Literatur Allgemeine Literaturwissenschaft Sprachphilosophie Germanistik Anglistik Literaturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorbemerkung 7 Kleines Wunder 11

Mikrophysik der Macht 15 Korner 17 [K]ein Kinderspiel 19  
Nanologie 22 Small is Beautiful 26 Objekt a 28 Von Tropfen und Spiegeln. Medienlogik und Wissen im 17. und fruhen 18. Jahrhundert  
33 Scherben. W. Benjamins Miniatur »Das bucklichte Mannlein« 58  
Das Kleine der Literatur. Stifters Autobiographie 77 Anfangen - ohne Ende. Samuel Becketts »Breath« 90 Vor dem Objekt des Erzahlers.  
Eine Mause-Geschichte Kafkas 100 Zu klein fur zwei. Eine Anekdote Kleists 113 Rauschen: Von Zwergen und Atomen. Assoziationen zu V. Woolf und F.T. Marinetti 124 Medienumwelt. Sprachgeschehen. Uber die Miniaturisierung der Sprache in der Moderne 145 Literatur 169  
Abbildungsverzeichnis 180 Backmatter 181

---

### Sommario/riassunto

Mikrologien – das sind die Kleinigkeiten, die kleinen Dinge. Sie erscheinen oft als unbedeutend, niedlich, dem Übersehen preisgegeben. Aber erschöpft sich ihr Logos in dieser (scheinbaren) Schwäche? Die vorliegenden Aufsätze entdecken andere Potenziale des Kleinen. In Literatur und Philosophie wird das Grundlegende, das Störende, das Dichte, die fantastische Welthaltigkeit aufgespürt. Die Autoren stecken an exemplarischen Gegenständen einen historischen Raum vom 17. bis zum 21. Jahrhundert ab und erkunden das Kleine als motivische, formale, epistemische und poetologische Instanz. Die mikrologische Recherche zeigt, dass die keimhafte, monadische und atomistische Relation zum Großen und Ganzen die literarische und philosophische Einbildungskraft enorm provoziert hat. Der Band behandelt u.a. Arbeiten von Walter Benjamin, Adalbert Stifter, Samuel Beckett, Franz Kafka, Heinrich von Kleist und Virginia Woolf.

---